

Organisation und Kontakt

Anmeldung, Anfragen, Informationen

Deutsches Institut für Urbanistik
 Projektgruppe „Fläche im Kreis“
 Straße des 17. Juni 112
 10623 Berlin

Doris Becker
 (Organisationssekretariat)
 Telefon: 030/39001-264
 E-Mail: dbecker@difu.de
 Telefax: 030/39001-241

Internet: www.flaeche-im-kreis.de
www.exwost.de

Termin

17. November 2006
 10.00 Uhr–16.00 Uhr

Ort

Bundesministerium für Verkehr,
 Bau und Stadtentwicklung
 (BMVBS)
 Dienstgebäude Invalidenstraße 44
 10115 Berlin
 Lichthof

Der Fußweg vom Hauptbahnhof
 (vormals Lehrter Stadtbahnhof) bis
 zur Invalidenstraße 44 beträgt
 ca. 10 Minuten, der Fußweg von
 der U-Bahn-Station Zinnowitzer
 Straße ca. 5 Minuten.

Nähere Informationen unter:
[http://www.bmvbs.de/
 Das-Ministerium/-/1623/
 Anfahrt-und-Adressen.htm](http://www.bmvbs.de/Das-Ministerium/-/1623/Anfahrt-und-Adressen.htm)

Veranstalter

**Bundesministerium für Verkehr,
 Bau und Stadtentwicklung
 (BMVBS)**

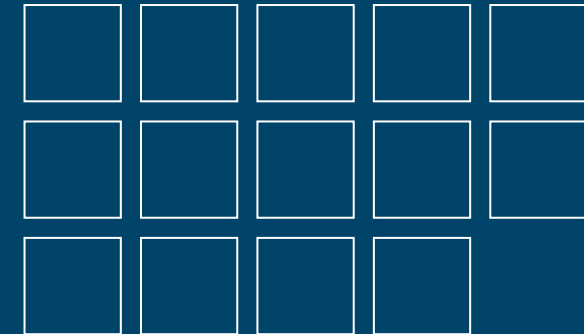
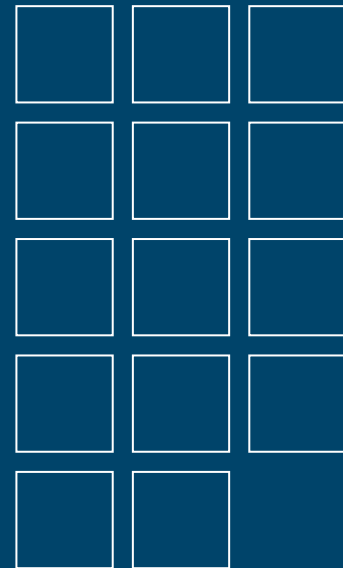
**in Kooperation mit
 Bundesamt für Bauwesen und
 Raumordnung (BBR)**

**in Zusammenarbeit mit
 ExWoSt-Forschungsassistenz:
 Deutsches Institut für Urbanistik
 und Kooperationspartner**

Fläche im Kreis

Kreislaufwirtschaft in der
 städtischen/stadtregionalen
 Flächennutzung

Ein ExWoSt-Forschungsfeld



**Konferenz
 Perspektive Flächenkreislaufwirtschaft.
 Ergebnisse des ExWoSt-Forschungsfeldes
 „Fläche im Kreis“**

Freitag, 17. November 2006

im Bundesministerium für Verkehr, Bau und
 Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)
 ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für
 Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des
 Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)





Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung

Programm

In seiner Ressortforschung hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) einen Themenschwerpunkt „Nachhaltige Siedlungsentwicklung“ gesetzt und daher auch im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) das Forschungsfeld „Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung“ (FLIK) initiiert.

Das Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von drei Jahren wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des BMVBS vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Göttingen/Darmstadt, durchgeführt.

Im Mittelpunkt des ExWoSt-Forschungsfelds standen Planspiele in der StadtRegion Stuttgart, der Region Mölln, der Region Rheinhesen-Nahe, in der Stadt Duisburg sowie in der Planungsregion Nordthüringen, in denen verschiedene Akteure aus dem öffentlichen und privaten Sektor gemeinsam mögliche Instrumente einer Flächenkreislaufwirtschaft geprüft haben. Die Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft wurden in zwei

aufeinander folgenden Stufen durchgeführt:

- Planspiel I – Status quo: Mittelfristige Strategie der Flächenkreislaufwirtschaft unter aktuellen instrumentellen Rahmenbedingungen mit einem Zeithorizont bis 2010.
- Planspiel II – Neue Instrumente: Innovativer Instrumenteneinsatz zur Steuerung von Wachstums- bzw. Umbau- und Rückbauprozessen mit einem Zeithorizont 2020.

In einer Konferenz am 17. November 2006 stellt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gemeinsam mit der FLIK-Forschungsgruppe und Vertreter/-innen aus den Planspielregionen die Ergebnisse des ExWoSt-Forschungsfelds vor. Hierbei geht es darum, unter welchen Rahmenbedingungen, mit welchen Strategieansätzen und mit welchen vorhandenen und neuen Instrumenten die flächenpolitischen Ziele der Reduzierung und Qualifizierung der Flächeninanspruchnahme erreicht werden können. Ermittelt wurde ein Policy-Mix zur Schonung des Außenbereichs, für eine verstärkte Innenentwicklung, für die Aufwertung von Siedlungsflächen und zur Begrenzung der Neuinanspruchnahme von Flächen. Die Ergebnisse der Planspiele mündeten in Handlungsempfehlungen

für den Bund und für die Planspielregionen.

Wir möchten Ihnen, den Experten insbesondere aus der kommunalen und regionalen Praxis, aus Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden, unsere Ergebnisse und Erfahrungen präsentieren: Dazu laden wir Sie herzlich ein!

I Einführung

10.00 Uhr Eröffnung
MinDirig Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

10.10 Uhr Stadtentwicklung durch Flächenkreislaufwirtschaft
Staatssekretär Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

10.30 Uhr Vorführung des Videofilms „Perspektive Flächenkreislaufwirtschaft“

11.00 Uhr Kaffeepause

II Zentrale Aktivitäten und Instrumente der Flächenkreislaufwirtschaft

11.20 Uhr–12.20 Uhr Der Einstieg in die Flächenkreislaufwirtschaft. Bund und Planspielregionen stellen zentrale stadtregionale Aktivitäten vor.
Akteure:
Dr. Fabian Dosch, Dr. Peter Jakubowski und Eckhard Bergmann vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sowie Vertreter/-innen aus den Planspielregionen: Manfred Kuhmann, Stadt Mölln; N.N., Region Rheinhesen-Nahe; Marion Vetter, Regionale Planungsstelle Nordthüringen; Martin Linne, Stadt Duisburg; Robert Schulze-Dieckhoff, Stadt Stuttgart

12.20 Uhr Instrumentelle Konsequenzen für eine Flächenkreislaufwirtschaft
Dr. Arno Bunzel, Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik

12.45 Uhr Mittagsimbiss

III Flächenkreislaufwirtschaft: Der Blick von außen

13.45 Uhr–14.45 Uhr Flächenkreislaufwirtschaft – geht das? Statements

- Flächenkreislaufwirtschaft aus kommunaler Sicht, Bürgermeisterin Petra Wesseler, Stadt Chemnitz
- Flächenkreislaufwirtschaft aus Sicht der Immobilienwirtschaft, Dr. Rolf Scheffler, Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG, Berlin
- Flächenkreislaufwirtschaft aus Sicht eines Bundeslandes, Staatssekretär Prof. Dr. Christian C. Juckenack, Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt des Freistaats Thüringen
- Das Instrumentarium der Flächenkreislaufwirtschaft aus rechtlicher Perspektive, Prof. Dr. Willy Spannowsky, Technische Universität Kaiserslautern

IV Flächenkreislaufwirtschaft im Spannungsfeld der Interessen

14:45 Uhr–15:45 Uhr Podiumsdiskussion: Perspektive Flächenkreislaufwirtschaft!

Teilnehmer:
Prof. Harald Burmeier, Universität Lüneburg;
Simon Burger, Referatsleiter, Deutscher Städte- und Gemeindebund;
Karin Sandeck, ARGE Bau, Fachkommission Städtebau;
Jörg W. Schaible, Immobilienberatung e.K., Leonberg;
MinDirig Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Moderation:
Dr. Günther Bachmann, Geschäftsführer Rat für Nachhaltige Entwicklung

15.45 Uhr Resümee und Ausblick
MinDirig Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

bis 16.30 Uhr Kaffeeangebot und Gelegenheit für informellen Austausch

Gesamtmoderation:
MinDirig Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung